

Für Sie gelesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

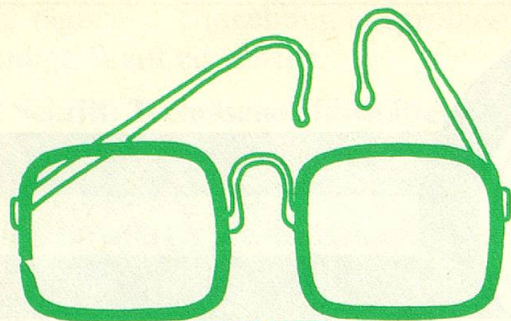
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FÜR
SIE GELESEN

Gerhard Leibold

**So behandelt man erfolgreich
Rückenschmerzen**

(Bircher-Benner-Verlag, 176 S.,
26 Abbildungen, Fr. 19.80)

«Ratgeber für Bandscheibenkranke» nennt sich dieses einfach und klar geschriebene Buch, das man nicht nur allen, die an Rückenschmerzen leiden, empfehlen möchte, sondern vor allem auch jenen, die Wirbelsäulenerkrankungen vermeiden möchten, denn vorbeugen ist allemal einfacher als heilen.

Wer die jedem Laien verständlichen Zeichnungen genau betrachtet, wird in Zukunft diesem Zentralorgan des menschlichen Knochen- und Nervensystems mehr Aufmerksamkeit schenken und die vom Arzt vorgeschlagene Therapie nach Kräften unterstützen. Wer anfällig ist für akute Beschwerden (Hexenschuss, Ischias), wird für die im Anhang vorgeschlagenen «Sofortmassnahmen» dankbar sein. Das Buch ist ein Helfer für Gesunde und Kranke. es

A. J. Cronin

Der spanische Gärtner

(Heyne-Bücher, 268 S., Fr. 6.80)

Cronin war ein begabter Erzähler und ausgezeichnete Kenner der menschlichen Seele. Mit Spannung und Anteilnahme verfolgen wir das Schicksal des durch eigene Schuld vereinsamten Mannes, der um die Liebe seines einzigen Kindes wirbt. Als er gewaltsam die Freundschaft des Knaben mit dem jungen spanischen Gärtner zerstört, muss er erkennen, dass der Sohn, der Abhängigkeit entwachsen, seinen Lebensweg ohne ihn gehen wird. Ein unterhaltendes Buch, das zum Nachdenken anregt. es

Lily Pincus

Das hohe Alter

(Kreuz-Verlag, 178 S.,
Fr. 20.30)

Im Alter von 83 Jahren wurde Lily Pincus gebeten, über ihre Alterserlebnisse und -erfahrungen zu schreiben. Sie nahm diese Herausforderung an. Sie verglich die Beobachtungen, die sie während langen Jahren als Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin bei Eheproblemen gemacht hatte, mit ihren eigenen Erkenntnissen. Erstaunt entdeckte sie, wie gering das Wissen über Gefühle und Bedürfnisse alter Menschen ist. Mit der ihr eigenen selbstkritischen Haltung wirft sie Positives und Negatives in die Waagschale, sucht nach menschlichem Gewinn in Tagen der Krankheit, des Leides, der Not. Ihre Auseinandersetzung mit dem Tod, dem sie bewusst entgegengeht, ist beispielgebend und sehr tröstlich. es



Hannelore Risch

Gott tröstet

(R. Brockhaus Taschenbuch 331, 123 S.,
Fr. 6.95)



Die Verfasserin wurde mit 36 Jahren Witwe, blieb mit sechs kleinen Kindern zurück. Hier beschreibt sie ehrlich ihren Weg durch die ersten Tage, Wochen, Monate des Alleinseins. Sie zeigt, wie sie den Weg ins Leben zurückfindet, Depressionen überwindet, sich selber wieder eine Freude gönnt, den Kontakt mit der Umwelt aufnimmt. Bei aller Tapferkeit verbirgt sie nicht, wie schwer dieser Weg ist.

Die ganz in einem lebendigen Glauben wurzelnde Pfarrfrau gibt damit jüngeren, aber auch älteren Witwen eine wertvolle seelsorgerische Hilfe zur Bewältigung der Trauerarbeit. Rk.



Julia Jakob

Mein kleines Dorf

(Blaukreuz-Verlag, 96 S., Fr. 13.80)

Als junge Lehrerin wird die Verfasserin als Stellvertreterin für sechs Monate in ein abgelegenes Dorf geholt. Daraus wird schliesslich ein ganzes Lehrerleben unter anfänglich bedrückenden, schier unglaublichen Verhältnissen. Die Gewissheit, hiehergeführt worden zu sein, gibt ihr die Kraft zum Durchhalten und schliesslich auch zum Sich-Durchsetzen gegen Trunksucht, Armut und Bosheit. Die Liebe zu den Kindern hält sie bei der Stange. Das schlichte Buch widerspiegelt die Frucht der Treue aus einem gelebten Glauben.

Rk.

Hans Jakob Rinderknecht

Morgengruss

(Gotthelf-Verlag, 407 S., Fr. 24.80)

1953 wurde der bekannte Gründer der Heimstätte Boldern (und Vater des Zeitlupe-Redaktors) von Tagungsbesuchern gebeten, seine biblischen Kurzandachten doch aufzuschreiben. So sandte er ihnen die Texte zu. Durch mündliche Werbung stieg die Nachfrage, bald musste ein kleines Monatsheft – der «Boldern-Morgengruss» – an Tausende versandt werden. 10 Jahre später – nach der Pensionierung des Leiters – wünschte der Gotthelf-Verlag eine Sammlung herauszugeben, um die eindrücklichsten Beispiele zu bewahren. Der handliche Dünndruckband erfreute sich so grosser Nachfrage, dass immer neue Auflagen nötig wurden, dann war er längere Zeit vergriffen. Da das Interesse für dieses meistverbreitete Schweizer Andachtsbuch nicht nachliess, erschien nun 20 Jahre nach der Erstausgabe die 6. Auflage. Das Geheimnis des Autors besteht in seiner lebensnahen, anschaulichen Auslegung eines Bibelworts und in einer so persönlichen und direkten Ansprache, dass der Leser immer wieder neu gepackt wird.

-ter.

Bestellcoupon

ZL 184

Einsenden an: «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- Ex. Gerhard Leibold
So behandelt man erfolgreich Rückenschmerzen Fr. 19.80
- Ex. A. J. Cronin
Der spanische Gärtner Fr. 6.80
- Ex. Lily Pincus
Das hohe Alter Fr. 20.30
- Ex. Hannelore Risch
Gott tröstet Fr. 6.95
- Ex. Julia Jakob
Mein kleines Dorf Fr. 13.80
- Ex. Hans Jakob Rinderknecht
Morgengruss Fr. 24.80
- Ex. Beatrice Zenobi-Lichti
Kulinarisches Diabetiker-Handbuch Fr. 9.90

(Keine Ansichtssendungen)

Frau/Frl./Herrn _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice Dietikon

Beatrice Zenobi-Lichti

Kulinarisches Diabetiker-Handbuch

(Hermes Süsstoff AG, 171 S., Fr. 9.90)

Für manche Zuckerkrankte ist das Kochen eine Plage, denn die Waage ist ihr wichtigstes Küchengerät. Manche Senioren, bei denen der Arzt unvermutet eine Altersdiabetes festgestellt hat, stehen fassungslos vor dem Kochherd, und das Einkaufen wird zu einem schier unüberwindlichen Hindernis. Für jeden Diabetiker und alle, die für Zuckerkrankte kochen müssen, ist dieses Handbuch eine ganz grosse Hilfe. Die für Diabetiker lebenswichtigen Begriffe sind leichtverständlich und übersichtlich erklärt. Rezepte für gesunde und kranke Tage, für die Familie und für Alleinstehende, für Senioren und Übergewichtige machen das Kochen zur Freude. Sogar an eine Einkaufsliste mit den unbedingt notwendigen Nahrungsmitteln wurde gedacht.

es

Das Buch kann auch bei den Diabetes-Gesellschaften und der Hermes Süsstoff AG, Ankerstrasse 23, Postfach, 8026 Zürich, bezogen werden.